

Zeichen der Zeit

«zwölfnachzwölf» im C&A-Gebäude



Das alte C&A-Gebäude in der Altstadt.

«zwölfnachzwölf», der Mittagsimpuls mit einem Moment der Stille und Besinnung in der Mitte des Tages, findet in diesem Jahr zur Fastenzeit wegen der Renovation der Peterskapelle im ehemaligen C&A-Gebäude statt. Und da sich das Provisorium im dritten Stock befindet, nennt sich das Ganze «Chappele3».

Studierende der Hochschule für Design und Kunst gestalten den ehemaligen Lagerraum des C&A-Geschäftes im 3. Stock neu und lassen dabei auch Elemente der Peterskapelle in ihre Werke einfließen. Während der ganzen Fastenzeit werden Mittag für Mittag um 12 Uhr 12 Klänge aus Klassik und Jazz von jungen Musikern der Hochschule für Musik zu hören sein, kombiniert mit kurzen Texten, ergänzenden Gedanken und Momenten der Stille. Etwa zwölf Minuten dauert dieser kurze Impuls zur Mittagszeit – als Unterbrechung der Arbeit, des Einkaufs, des Flanierens für Menschen aller Konfessionen.

Aschermittwoch, 14. Februar bis Gründonnerstag, 29. März, jeweils MO bis FR, 12.12, «Chappele3», ehemaliges C&A-Gebäude, Eingang Kapellgasse 4, 3. Stock, weitere Infos: citypastoral@kathluzern.ch

Heilsingen



Fenster der Bruchmattkapelle. Foto: zvg

Eine Stunde mit heilsamen Liedern bietet die Möglichkeit, Belastendes loszulassen, Erlebtes im grossen Zusammenhang zu erahnen, Segen zu empfangen. SO, 18. Februar, 17.00–18.00, Bruchmattkapelle, Bruchmattstrasse 9, keine Vorkenntnisse, keine Anmeldung erforderlich, weitere Infos: www.bruchmatt.ch

Herausgepickt

Geniessen statt wegwerfen

Am Morgen in ein knuspriges Gipfeli beissen. Mit der Familie zu Abend essen. Sich ein Stück Schokolade gönnen: Essen macht glücklich, jeden Tag von Neuem. Nebst dem, dass Lebensmittel positive Gefühle auslösen, stecken in ihrer Produktion auch viel Arbeit und natürliche Ressourcen. Lebensmittel zu verschwenden – also Foodwaste zu generieren – ist daher nicht sinnvoll. Dennoch geht weltweit ein Drittel der für den Menschen produzierten Lebensmittel verloren, auch in der Schweiz. Zu viel, dachten sich die Studentinnen Corinne Wicki und Jasmin Rolli und wählten für ihr Projekt im Rahmen der 100-Jahr-Jubiläumsfeier der Hochschule Luzern das Thema Lebensmittelverschwendung. Zusammen mit Freiwilligen kochen sie im Treibhaus Luzern am Anlass «Together against Foodwaste» ein leckeres



«Together against Foodwaste – ein Anlass gegen Lebensmittelverschwendung» ist eines der Projekte zum 100-Jahr-Jubiläum der Hochschule Luzern. Foto: www.flickr.com

Menü aus Lebensmitteln, die sonst nicht als solche verwertet worden wären. Unterstützt werden sie dabei vom Verein foodwaste.ch. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen den Abend zu geniessen – aus Liebe zum Essen.

SA, 24. Februar, 18.00–20.00, Treibhaus, Jugendkulturhaus, Spelteriniweg 4, Eintritt und Essen frei, Kollekte, weitere Infos: www.treibhausluzern.ch/projekte/together-against-foodwaste, Sie möchten mithelfen: info@foodwaste.ch

Leben heisst lernen

Oasen-Tage

Die Oasen-Tage sind stille Tage. Wie eine Oase in der Wüste wollen diese Tage zum Innehalten in der Geschäftigkeit des Alltags einladen: einen ganzen Tag Zeit für sich haben; durchatmen können; die Vielfalt der Schöpfung im Kapuzinergarten geniessen; sich von Gott beschenken lassen; sich neu auf ihn ausrichten. Momente der Stille – Momente des Austauschs, gemeinsame Gebets- und Meditationszeiten, Impulse für die persönliche Zeit der Stille sind Elemente dieses Tages.

SA, 17. Februar, 9.30–16.00 (ab 9.00 Eintreffen und Kaffee), Kapuzinerkloster Wesemlin, Wesemlinstrasse 42, Anmeldung: barbara.haeefe@kapuziner.org

Männerpalaver

Palavern ist mehr als Herumreden. Im Kreis von Männern jeden Alters zusammensitzen, hören, was andere denken und wie sie sich fühlen. Fragen stellen, Antworten suchen, Vertrauen schaffen. Kommen, mitreden und etwas mit nach Hause nehmen. Thema: Mein Körper und ich. Wie gesund lebe ich eigentlich? DO, 22. Februar, Apéro 19.15, Palaver 19.45–21.45, Pfarreizentrum «Barfüesser», Cafeteria, Winkelriedstrasse 5, weitere Infos: manne.ch

Dies und das

Informationsabend Israel-Reise

Die Behindertenseelsorge der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern bietet für Menschen mit einer Hörbehinderung eine Reise ins Heilige Land mit Pater Christian Lorenz. Für diese Reise, die vom 9. bis 20. April stattfindet, findet eine Informationsveranstaltung statt.

DI, 20. Februar, 19.00, reformiertes Begegnungszentrum, Rothenburg

Lager der Behindertenseelsorge

Die Behindertenseelsorge der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern lädt zu ihren Ferien- und Besinnungskursen in Delsberg ein. Die erste Woche für Menschen mit einer Körperbehinderung findet vom 26. Mai bis 2. Juni statt. «Gib uns unser täglich Brot ...» lautet das Motto. «Wir setzen uns mit der Frage auseinander, wie wir uns gegenseitig «Brot des Lebens» sein können», sagt Behindertenseelsorger Bruno Hübscher. Mit ihm leiten Heidi Bühlmann und Annelies Mehr die Woche. SA, 26. Mai–SA, 2. Juni, Centre St-François, Delsberg, Kosten: 700 Franken, Anmeldungen bis DO, 1. März nur mit Anmeldeformular, das bei Heidi Bühlmann erhältlich ist: 041 419 48 43, heidi.buehlmann@lukath.ch

Kurzhinweise

Wallfahrt zum Sarner Jesuskind

DO, 15. Februar, 13.45 Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 14.30 Eucharistiefeier und Predigt, Frauenklosterkirche Samen

Byzantinischer Gottesdienst

SO, 18. Februar, 18.00, Franziskanerkirche

Sozialberatung

Knappes Budget? Krise? Einsamkeit? Die Sozialberatung der Katholischen Kirche Stadt Luzern unterstützt Sie: Katholische Kirche Stadt Luzern, Sozialberatung, Weggismattstrasse 9, www.kathluzern.ch/sozialberatung, 041 229 90 90; MO–FR: 9.00–12.00, 14.00–17.00 (Besprechungstermin nach telefonischer Vereinbarung)

Korrigendum Agenda 3/18

Impuls-Tagung nicht obligatorisch

An der Reise nach Israel und Palästina unter dem Motto «Kommt und geht! – Unterwegs mit Kopf, Herz und Fuss im Heiligen Land» von Terra Sancta Tours vom Sonntag, 3. Juni bis Freitag, 8. Juni kann auch ohne Besuch der Impuls-Tagung teilgenommen werden. Wir entschuldigen uns für dieses Versehen. Weitere Infos und Anmeldung: Terra Sancta Tours AG, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, www.terra-sancta-tours